

In der kunsthistorischen Mittelalterforschung sind in letzten Jahren viele Professuren neu besetzt worden. Einen Großteil dieser renommierten Mediävist:innen konnten wir nach Stuttgart einladen. Wir möchten mit der Ringvorlesung in Erfahrung bringen, ob damit ein Perspektivwechsel in der Mediävistik einhergeht.

Welche Fragen werden heute an das Mittelalter gestellt, welche Themen sind relevant? Inwiefern beeinflussen aktuelle Probleme – z. B. die ökologische Krise oder Globalisierungsprozesse – den Blick auf das Mittelalter? Oder ist es vielmehr die Andersartigkeit mittelalterlicher Kunst, die die Forschung herausfordert? Welche Objekte und historische Konfigurationen sind es, die neue Methoden und Blickwinkel provozieren?

Konzept: Daniela Bohde und Anselm Rau

Veranstaltungsort: Universität Stuttgart
(Stadtmitte), Keplerstraße 17 – K2, Raum
17.02 (Tiefenhörsaal)



Foto: © Staatsgalerie Stuttgart



Ringvorlesung

Neue Perspektiven in der kunsthistorischen Mittelalterforschung

Sommersemester 2023

Institut für Kunstgeschichte
Universität Stuttgart

Die Vorlesungen finden jeweils donnerstags
statt mit Ausnahme des Abendvortrags am
Mittwoch, den 7. Juni um 18.00.

13. April, 11.30

»Einführung«

Daniela Bohde

»Ikonographische Operationen.

Die Auferstehung Christi«

Anselm Rau

20. April, 11.30

»Die Kathedrale als „Zeitenraum“.

Architektur-Bild-Beziehungen ohne

Holismus?«

Ute Engel (Halle)

27. April, 11.30

»Textilforschung und globales Mittelalter«

Juliane von Fircks (Jena)

04. Mai, 11.30

»Objekte als Brennspeigel verschiedener
Kulturen. Das Ungleichgewicht der Archive«

Beate Fricke (Bern)

11. Mai, 11.30

»Zeit im Bild. Visuelle Konzepte von
Geschichte im Mittelalter«

Andrea Worm (Tübingen)

25. Mai, 11.30

»Die Kunst des Reproduzierens im
Mittelalter«

Markus Späth (Gießen)

Abendvortrag

07. Juni, 18.00

»Raumforscher als Bruchpiloten.

Probleme der Positionsbestimmung auf
Entdeckungsreisen in die Baukultur der
Spätgotik«

Stefan Bürger (Würzburg)

15. Juni, 11.30

»Geburt aus dem Wasser. Die Mosaiken
von San Marco und das Ökosystem der
Lagune«

David Ganz (Zürich)

22. Juni, 11.30

»Neue Formen traditionellen Denkens.
Liturgische Geräte des 12. Jahrhunderts
und ihre Bildprogramme«

Kathrin Müller (Berlin)

29. Juni, 11.30

»Neapel im Mittelalter. Kunsthistorische
Modelle zum Verständnis eines Stadtbildes«

Tanja Michalsky (Rom)

06. Juli, 11.30

»Ansichtssache. Unterseiten in der früh-
und hochmittelalterlichen Kunst«

Kristin Böse (Frankfurt)

13. Juli, 11.30

»Mittelalterliche Künstlerkonzepte zwischen
Anonymität, Topik und Individualität«

Rebecca Müller (Heidelberg)